



PRESSEINFORMATION

Tirol klaubt auf 2022

Freiwillige motiviert für Flurreinigung „wie früher“

Innsbruck-Land und Schwaz, 24.03.2022 – Mit dem Frühling steht auch die Flurreinigung vor der Tür: Viele Gemeinden rufen zum Frühjahrsputz in der Natur auf und unzählige freiwillige Helferinnen und Helfer packen mit an, um die Landschaft von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. In den Bezirken Schwaz und Innsbruck-Land unterstützt die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM) die Gemeinden bei der Durchführung von Flurreinigungsaktionen, indem sie zum Beispiel Müllsäcke, Handschuhe und andere benötigte Utensilien zur Verfügung stellt. Im Rahmen der Kampagne „Tirol klaubt auf“ wird begleitend darauf aufmerksam gemacht, wie wichtig eine saubere Natur und die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen sind. Ein besonderer Schwerpunkt liegt heuer auf der Zusammenarbeit mit Volksschulen, allen voran den Naturparkschulen im Karwendel und im hinteren Zillertal.

Gemeinschaftsaktion mit vielen Freiwilligen

In den letzten Wochen gingen bei der ATM bereits zahlreiche Anfragen der Gemeinden der Bezirke Schwaz und Innsbruck-Land ein. In Tallagen sind die ersten Aktionstage teilweise für Ende März geplant, in höher gelegenen Regionen geht es aufgrund der Witterung meist erst im April los. „In den letzten zwei Jahren fanden Flurreinigungsaktionen gar nicht oder nur eingeschränkt statt. Heuer sind wir zuversichtlich, dass sie einigermaßen ‚normal‘ ablaufen können“, sagt ATM-Geschäftsführer Dr. Alfred Egger. Die beliebten Aktionstage mit unzähligen Freiwilligen sind vielerorts ein Fixpunkt im Kalender. Der gemeinschaftliche Charakter einer Flurreinigung motiviert zusätzlich zum Mitmachen: Ganze Vereine, Schulklassen und engagierte Einzelpersonen helfen zusammen, um für ein sauberes Ortsbild zu sorgen. Nach getaner Arbeit gehört das gesellige Miteinander beim gemeinsamen Jausnen in den meisten Gemeinden dazu. „Obwohl dieser Aspekt im Vorjahr wegen Corona weggefallen ist, haben sich überwältigend viele Einzelpersonen und Kleingruppen für eine saubere Umwelt engagiert. Ein starkes Signal, dass den Menschen die Natur am Herzen liegt“, sagt Dr. Alfred Egger.

Was macht der Müll denn da?

Auch die kostenlosen Schulworkshops der ATM unter dem Titel „Was macht der Müll denn da?“ sind stark nachgefragt. In dieser Unterrichtseinheit lernen Kinder spielerisch, welche Probleme achtlos weggeworfene Abfälle mit sich bringen – wie sie Tieren und Pflanzen schaden können und für den Recyclingkreislauf verloren gehen. Nach der altersgerechten Einführung geht es ab in die Natur. In Begleitung von Umweltpädagoginnen und -pädagogen machen sie sich selbst ein Bild davon, welche Abfälle tatsächlich in Wald und Wiesen landen. In Zusammenarbeit mit dem Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen und dem Naturpark Karwendel sind in zwölf Schulen eigene Projektstage geplant. ATM-Geschäftsführer Dr. Alfred Egger: „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Umweltbildungsprojekt gemeinsam umsetzen können. Gerade in den Naturparkschulen spielt die Natur meist eine besondere Rolle im Unterricht. Eine Flurreinigung passt da natürlich gut ins Konzept.“

Über die Kampagne „Tirol klaubt auf!“:

- Seit mehreren Jahren die begleitende Kampagne zur Flurreinigung in den Bezirken Schwaz und Innsbruck-Land
- Ziele: Möglichst viele Freiwillige zum Mitmachen motivieren, die Umwelt von Abfall befreien und gleichzeitig Bewusstsein für die negativen Umweltauswirkungen von Littering (=achtloses Wegwerfen von Abfällen) schaffen
- Weitere Informationen unter: www.tirolklaubtauf.at

Über die Flurreinigung im ATM-Gebiet (Bezirke IL und SZ):

- Flurreinigungen gibt es natürlich in vielen (Bundes-)Ländern.
- Viele ATM-Gemeinden organisieren seit rund 20 Jahren mit Unterstützung der ATM alljährlich einen „Frühjahrsputz“. Das Aufklauben hat mittlerweile Tradition.
- Jedes Jahr insgesamt mehrere tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Immer wieder neue Aktionen zur Bewusstseinsbildung und um zum Mitmachen zu motivieren
- Gut für die Umwelt, gut für das Ortsbild, gut für die Gemeinschaft

Über die Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH (ATM)

Die ATM ist ein 100% kommunales Unternehmen mit dem Ziel, optimale Lösungen im Bereich der Abfallwirtschaft für Gemeinden, Unternehmen und Schulen zu finden. Seit über 25 Jahren ist die ATM für die 102 Gemeinden der Bezirke Schwaz und Innsbruck-Land als erfahrener und kompetenter Partner in Sachen Abfallwirtschaft tätig. Ein weiteres Augenmerk liegt auf Projekten zur Bewusstseinsbildung rund um Abfallvermeidung und -trennung. Seit mehreren Jahren ist die ATM auch erfolgreich als Projektpartner in zahlreichen EU-geförderten Projekten aktiv, bei denen Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung im Fokus stehen.

Weitere Informationen unter: www.atm-online.at

Für Rückfragen:

Maria Wild, BA

ATM Öffentlichkeitsarbeit

wild@atm.or.at

+43 5242 62400-41

+43 699 16250041